

Niederschrift Nr. 47/2020

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 19. Mai 2020, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Bremer, Martin **ab 19.32 Uhr**
Heil, Wolfgang
Hölscher, Thomas
Keller, Gerald
Müller-Huy, Marita
Neunhoeffler, Margaret
Paschke, Sigrid
Radimersky, Rainer
Starke, Niels
Steuernagel, Rainer

b) von der SPD-Fraktion

Dr. Albert, Peter **entschuldigt**
Dr. Breyer, Karl Hermann
Breyer, Ruth
Heymann, Dieter
Merker, Matti
Mörl, Ingo

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diehl, Reinhold **ab 19.32 Uhr**
Dr. Dilcher, Dominik **ab 19.31 Uhr**
Kaffenberger, Dirk
Marquardt, Markus
Dr. Rehahn, Thomas

d) von der FDP-Fraktion

Bernhardt, Michael
Rapp, Harald
Schönrock, Bernd
Werthmann, Frank

e) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger
Dr. Pfeiderer, Michael
Stolte, Tilman

f) von der Fraktion FUCHS

Adam, Gisela
Geimer, Andreas
Kara, Zeki **entschuldigt**
Seitz, Prof. Dr. Matthias **ab 19.35 Uhr**
Zwickler, Christoph

g) von der Fraktion DIE LINKE

Fujara, Franz

Schymanski, Ursula

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.

Heymann, Edelgard Erste Beig.

Khoury, Issam

Schaller, Horst

Pupp, Volkmar

Buxmann-Hauke, Heidrun

Bender, Manfred

Wojahn, Ulrich

Mühlenbock, Karin

Schwedhelm, Rolf

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

ab 19.33 Uhr bis 21.55 Uhr

ab 19.57 Uhr

bis 21.55 Uhr

entschuldigt

entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Aus der vorangegangenen Präsidiumssitzung teilt der Vorsitzende folgendes mit:

Bei TOP 2 mit den Unterpunkten 2.1. bis 2.6. handelt es sich um eine Kenntnisnahme der Beschlüsse des Notparlamentes gem. § 51a HGO; es erfolgt keine Abstimmung.

Folgende Punkte werden nicht aufgerufen:

TOP 3, Drucks. 2020/018 - bleibt im Geschäftsgang

TOP 7, Drucks. 2020/033 - bleibt im Geschäftsgang

TOP 9, Drucks. 2020/035 - seitens des Bürgermeisters zurückgezogen

TOP 11, Drucks. 2019/228 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 15, Drucks. 2020/016 - von der antragstellenden Fraktion für erledigt erklärt

TOP 22, Drucks. 2020/072 - von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen

TOP 23, Drucks. 2020/038 - bleibt im Geschäftsgang.

Weiterhin wird bei folgenden Punkten auf eine Aussprache verzichtet:

TOP 6, Drucks. 2020/019

TOP 8, Drucks. 2020/047

TOP 18, Drucks. 2020/050

TOP 19, Drucks. 2020/051

TOP 27 -neu-, Drucks. 2020/089

TOP 28 -neu-, Drucks. 2020/091

TOP 21, Drucks. 2020/054.

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass die Tagesordnung - wie bereits vorab mitgeteilt - um folgende Punkte ergänzt werden muss:

TOP 27 Aufstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Mühlthal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2017
Hier: Aufstellungsbeschluss
Drucks.: 2020/089

TOP 28 Erhebung von Kostenbeiträgen + Verpflegungsentgelten in den Kinderbetreuungseinrichtungen im Gebiet der Gemeinde Mühlthal während der Corona Pandemie
hier: Aussetzung der Erhebung ab April 2020 bis zunächst Ende Mai 2020
Drucks.: 2020/091

Gegen die Aufnahme der beiden TOP auf die heutige Tagesordnung wird nicht gesprochen.

Herr Fujara und Herr Dr. Rehahn stellten den Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP 5, Drucks. 2019/255, im Geschäftsgang zu belassen bzw. ersatzweise, den TOP 3, Drucks. 2020/018, heute ebenfalls zu behandeln. Bei beiden Punkten besteht ein sachlicher Zusammenhang.

Vorsitzender Steuernagel lässt zunächst darüber abstimmen, ob die Drucks. 2019/255 im Geschäftsgang verbleibt und heute nicht aufgerufen wird.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Zurückstellung des TOP 5, Drucks. 2019/255 ab.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

23 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

(2 Gemeindevertreter/innen nahmen an der Abstimmung nicht teil)

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Drucks. 2019/255 in der heutigen Sitzung behandelt wird.

Danach stellt Vorsitzender Steuernagel den Geschäftsordnungsantrag des Herrn Dr. Rehahn bzw. des Herrn Fujara zur Abstimmung, ob die Drucks. 2020/018 heute behandelt werden soll.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Behandlung des TOP 3, Drucks. 2020/018, in der heutigen Sitzung ab.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

(2 Gemeindevertreter/innen nahmen an der Abstimmung nicht teil)

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2020/018 im Geschäftsgang verbleibt.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**TOP 24 Antrag der Fraktion FUCHS vom 28.04.2020 wegen Streaming poli-
tisch relevanter Sitzungen
Drucks.: 2020/084**

Herr Zwickler begründet den Antrag und stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Nach verschiedenen Wortmeldungen weist Vorsitzender Steuernagel darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2020/084 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2020/084 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	Enthaltung
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	Enthaltung
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	nein	Harald Rapp	nein
Margaret Neunhoeffler	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Radimersky	nein		
Niels Starke	nein	Dr. Michael Pfeiderer	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	Enthaltung
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	Enthaltung
Dr. Karl Hermann Breyer	Enthaltung		
Dieter Heymann	Enthaltung	Gisela Adam	ja
Matti Merker	nein	Andreas Geimer	ja
Ingo Mörl	nein	Prof. Dr. Matthias Seitz	ja
		Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	Enthaltung		
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

8 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2020/084 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung gibt insbesondere in Zeiten von Corona der Öffentlichkeit die Möglichkeit, ohne persönliche Anwesenheit an den maßgeblichen öffentlichen Sitzungen der Kommunalpolitik teilzuhaben. Daher beauftragt sie den Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal wie folgt:

1. Die Hauptsatzung der Gemeinde Mühlthal dahingehend zu ändern, daß Ton- und/oder Bildaufzeichnungen von Sitzungen der Gemeindevertretung allgemein durch die Medien mit dem Ziel der Veröffentlichung zugelassen sind. Dies gilt auch für Sitzungen von Ausschüssen der Gemeindevertretung, wenn diese für die Gemeindevertretung selbst beraten und beschließen.

2. Ein Streaming wie etwa im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg von den Sitzungen der Gemeindevertretung in Auftrag zu geben. Dies gilt auch für Sitzungen von Ausschüssen der Gemeindevertretung, wenn diese für die Gemeindevertretung selbst beraten und beschließen.“

**TOP 27 Aufstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Mühlthal gemäß
-neu- § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2017
 Hier: Aufstellungsbeschluss
 Drucks.: 2020/089**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 ist mit einer Bilanzsumme von 78.503.692,79 €, einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von - 1.147.087,96 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von - 200.360,21 € (Jahresüberschuss – 1.347.448,17 €) aufgestellt.
2. Die Gemeindevertretung ist hiermit über die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2017 unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 28 Erhebung von Kostenbeiträgen + Verpflegungsentgelten in den
-neu- Kinderbetreuungseinrichtungen im Gebiet der Gemeinde Mühlthal
 während der Corona Pandemie
 hier: Aussetzung der Erhebung ab April 2020 bis zunächst Ende
 Mai 2020
 Drucks.: 2020/091**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Kostenbeiträge und Verpflegungsentgelte für den Monat April 2020 in den Kinderbetreuungseinrichtungen im U3- und Ü3-Bereich im Gebiet der Ge-

meinde Mühlthal werden während der Corona Pandemie bis zunächst Ende Mai 2020 - ausgenommen Kinder in den Notgruppen - ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 14 Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2020 wegen Neufassung Vereinsförderungsrichtlinie
Drucks.: 2020/052**

Herr Ostertag und Herr Werthmann verlassen gem. § 25 HGO den Sitzungssaal.

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die Ausschussempfehlungen sowie den vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion und verliest diesen.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler einen Änderungsantrag zu Ziff. 5.1 und stellt gleichzeitig den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung über diesen Antrag.

Herr Starke stellt in seiner Wortmeldung einen Änderungsantrag zu Ziff. 3.1 e).

Herr Merker begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die Ziff. 1. und 2. des Änderungsantrages der SPD-Fraktion getrennt abstimmen.
Die Gemeindevertretung fasst nacheinander folgende

B e s c h l ü s s e

Der Punkt 2.1 c) wird ergänzt um „die nicht im Hessischen Jugendring organisiert sind.“

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen

14 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Der Punkt 5.4 der Vereinsförderungsrichtlinie der Gemeinde Mühlthal bleibt, bis die Summen festgelegt sind, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Danach ruft Vorsitzender Steuernagel den Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung auf.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Buchstabe e) der Ziff. 3.1 wird wie folgt neu formuliert:

e) einen Mitgliedsbeitrag erheben,

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

6 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nach-einander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Änderungsantrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	Enthaltung
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	Enthaltung
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	nein	Harald Rapp	nein
Margaret Neunhoeffler	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein		
Rainer Radimersky	nein	Dr. Michael Pfeleiderer	nein
Niels Starke	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Rainer Steuernagel	nein	Tilman Stolte	nein
		Gisela Adam	ja
Ruth Breyer	nein	Andreas Geimer	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Prof. Dr. Matthias Seitz	ja
Dieter Heymann	nein	Christoph Zwickler	ja
Matti Merker	nein		
Ingo Mörl	nein		
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

26 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der Änderungsantrag der Fraktion FUCHS abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der 1. Satz der Ziff. 5.1 wird wie folgt neu formuliert:

Für die Grundförderung der Vereine stellt die Gemeinde pro Jahr 75.000,00 EUR zur Verfügung.“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen/Ergänzungen (Ziff. 2.1 c) und Ziff. 3.1 e)) wird die neue Vereinsförderungsrichtlinie (Stand: 10.03.2020 nach SKSA) beschlossen. Diese tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft. Die bisherigen Vereinsförderungsrichtlinien treten zum 31. Dezember 2019 außer Kraft.

Die erforderlichen Zahlen zur Berechnung der Pauschalen gemäß Ziff. 5.4 müssen so vorgelegt werden, dass die Gemeindevertretung die Ergänzung beschließen und die Auszahlung an die Vereine noch in 2020 erfolgen kann.

Der Punkt 5.4 der Vereinsförderungsrichtlinie der Gemeinde Mühlthal bleibt, bis die Summen festgelegt sind, außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Herr Ostertag und Herr Werthmann kehren in den Sitzungssaal zurück.

**TOP 13 Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2020 wegen keiner unsicheren Mehrbelastung für Vereine
Drucks.: 2020/015**

- aufgrund der Beschlussfassung zu Drucks. 2020/052 erledigt -

**TOP 1 Haushaltssatzung 2020
hier: Beraten und Beschluss fassen über die Haushaltssatzung
2020, Satzungsbeschluss
Drucks.: 2020/049**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und teilt mit, dass der dort beschlossene Änderungsantrag der SPD-Fraktion zurückgezogen und ein neuer Änderungsantrag gestellt wurde. Zudem liegt auch von der Fraktion FUCHS ein Änderungsantrag vor.

Herr Dr. Breyer begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Hölscher einen Änderungsantrag für die CDU-Fraktion.

Herr Zwickler begründet nach verschiedenen Wortmeldungen den Änderungsantrag der Fraktion FUCHS und teilt mit, dass die Ziff. 2. aufgrund des negativen Beschlusses zu TOP 14 entfällt. Weiterhin wird die Ziff. 5. von ihm ergänzt. Gleichzeitig beantragt er namentliche Abstimmung zu den Ziff. 1., 3./4. sowie 5. des Änderungsantrages.

Nach weiteren Wortmeldungen verweist der Vorsitzende auf die Druckfehlerberichtigung wie folgt:

Vorbericht

Seite 67, 1. Absatz

Es muss richtig lauten: „Rund 529 T€ entfallen auf die nicht gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen.“

Seite 83, 2. Absatz

Produkt 2206

Es muss richtig lauten: „Der Ansatz hat sich gegenüber 2018 um 329 T€ erhöht.“

Stellenplan

Seite 472, Teil B

Fachbereich 0, Teilhaushalt 0, Bürgermeister, Behördenleitung

Die Zahl der Stellen in der Entgeltgruppe 10 beträgt 1,39 und nicht 1,84.

Dadurch reduziert sich die Summe der Stellen im Stellenplan Teil „B“ auf 93,81 (und nicht 94,26).

Dieser Fehler hat auch Auswirkungen auf die Darstellung auf der Seite 474.

Seite 474, Zusammenstellung

Fachbereich 0, Teilhaushalt 0, Bürgermeister, Behördenleitung

Die Zahl der Stellen 2020 der Arbeitnehmer beträgt 3,38 und nicht 3,83.

Die Summe beträgt 4,38 und nicht 4,83

Die Zahl der der Arbeitnehmer „insgesamt“ beträgt bei der Entgeltgruppe „E“ 93,81 statt 94,26.

Die Zahl der Arbeitnehmer insgesamt beträgt 140 statt 140,45.

Die Zahl der Stellen insgesamt beträgt 145 statt 145,45.

Die Haushaltsansätze sind jedoch korrekt.

Ansatz der Kreis- und Schulumlage

Das Regierungspräsidium hat Ende April 2020 den Kreishaushalt 2020 genehmigt.

Dabei wurde auch die Höhe der Kreisumlage mit 36,10% und die Schulumlage auf 17,35 % (insgesamt 53,45%) festgesetzt.

Im Haushalt und im Finanzstatusbericht sind noch die vorläufigen Werte mit 35,53%

Kreisumlage und 17,92% Schulumlage, insgesamt jedoch auch 53,45% genannt.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die Ziff. 1. bis 3. des Änderungsantrages der SPD-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1. Die Gemeindevertretung hat die Sorge, dass durch die Corona-Einschränkungen die geplanten Steuereinnahmen im Jahre 2020 um ca. 10-12% geringer ausfallen können als geplant. Das betrifft vor allem die Einkommensteuer und Gewerbesteuer. Die in den Haushalt eingestellten Ansätze sind sehr unsicher.**

2. Sollte es zu diesen Einbrüchen bei den Steuereinnahmen kommen, spricht die Gemeindevertretung dem Gemeindevorstand die politische Unterstützung zur Fortsetzung seiner zurückhaltenden Haushaltsführung aus, die er auch in den Vorjahren bereits gezeigt hat.
3. Spätestens nach Vorlage des 2. Quartalsberichtes soll geprüft werden, ob Maßnahmen zur Stabilisierung des Haushalts über eine Haushaltssperre und/oder einen Nachtragshaushalt notwendig sind.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen

6 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Danach lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Bei den beiden neu eingestellten Springerstellen für die gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen ist ein Sperrvermerk einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel nacheinander über die Ziff. 1., 3./4. und 5. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS nacheinander gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt zunächst nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	nein	Harald Rapp	nein
Margaret Neunhoefffer	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Radimersky	nein		
Niels Starke	nein	Dr. Michael Pfleiderer	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	Enthaltung
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Dieter Heymann	nein	Gisela Adam	ja
Matti Merker	nein	Andreas Geimer	ja
Ingo Mörl	nein	Prof. Dr. Matthias Seitz	ja
		Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	nein		

Dr. Dominik Dilcher	nein
Dirk Kaffenberger	nein
Markus Marquardt	nein
Dr. Thomas Rehahn	nein

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
 27 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung
 Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Ziff. 1. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„1. Die Investition von 1,2 Mio Euro für den Kauf eines Grundstückes am Dornberg für eine Kindertagesstätte wird gestrichen.“

Anschließend ruft Vorsitzender Steuernagel die Ziff. 3. und 4. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur namentlichen Abstimmung auf. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 3. und 4. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	nein	Harald Rapp	Enthaltung
Margaret Neunhoeffer	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Radimersky	nein		
Niels Starke	nein	Dr. Michael Pfeleiderer	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	Enthaltung
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Dieter Heymann	Enthaltung	Gisela Adam	ja
Matti Merker	nein	Andreas Geimer	ja
Ingo Mörl	Enthaltung	Prof. Dr. Matthias Seitz	ja
		Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	Enthaltung		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
 22 Nein-Stimmen
 5 Enthaltungen
 Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Ziff. 3. und 4. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt sind.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„3. Es wird ein Titel für Investitionen in Höhe von 100.000 Euro aufgenommen, der dem Ankauf von Grundstücken dient, die einen Radweg nach Nieder-Beerbach ermöglichen.

4. Es wird ein Titel für Investitionen in Höhe von 100.000 Euro aufgenommen, der dem Ankauf von Grundstücken dient, die einen Radweg nach Frankenhausen ermöglichen.“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die ergänzte Ziff. 5. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der ergänzten Ziff. 5. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	nein	Franz Fujara	ja
Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	nein	Harald Rapp	nein
Margaret Neunhoeffler	nein	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	nein	Frank Werthmann	nein
Rainer Radimersky	nein		
Niels Starke	nein	Dr. Michael Pfeleiderer	nein
Rainer Steuernagel	nein	Dr. Katja Härtner	Enthaltung
		Falko-Holger Ostertag	ja
Ruth Breyer	nein	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein		
Dieter Heymann	nein	Gisela Adam	ja
Matti Merker	nein	Andreas Geimer	ja
Ingo Mörl	nein	Prof. Dr. Matthias Seitz	ja
		Christoph Zwickler	ja
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein		
Dirk Kaffenberger	nein		
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

26 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Ziff. 5. des Änderungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„5. Die durch die Coronakrise voraussichtlich entstehenden Einnahmeausfälle sowie mögliche sich daraus ergebende Sonderausgaben werden angemessen berücksichtigt. Das heißt konkret, daß wie im Haupt- und Finanzausschuß am 12.05.2020 beschlossen der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 10 % (1,4 Mio € weniger als der Plan) gesenkt wird. Die Abweichungen von den ursprünglich vorgesehenen Beträgen werden jeweils gesondert verzeichnet.“

Danach lässt der Vorsitzende auf Antrag des Herrn Rapp über die Ziff. 1. bis 4. der Drucks. 2020/049 getrennt abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst nacheinander folgende

B e s c h l ü s s e

- 1. Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen und unter Berücksichtigung der Druckfehler stimmt die Gemeindevertretung dem Entwurf des Investitionsprogramms 2019 - 2023 zu.**

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

- 2. Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen und unter Berücksichtigung der Druckfehler stellt die Gemeindevertretung die Ergebnis- und Finanzplanung 2019 – 2023 fest.**

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

- 3. Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen und unter Berücksichtigung der Druckfehler stellt die Gemeindevertretung den Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Mühlthal für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen fest.**

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

- 4. Ein Haushaltssicherungskonzept ist 2020 nicht erforderlich.**

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

TOP 2 Kenntnisnahme der Eilentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als "Notparlament" gem. § 51a HGO

- 2.1. Aufstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Mühl-
tal gemäß § 112 Abs. 9 HGO zum 31. Dezember 2016
Hier: Aufstellungsbeschluss
Drucks.: 2020/048**

Der zu o.g. Drucksache gefasste Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als Notparlament gem. § 51a HGO wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Kenntnisnahme der Eilentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als "Notparlament" gem. § 51a HGO

- 2.2.1. Grundsatzentscheidung über die Errichtung einer neuen
Kita
Drucks.: 2020/008**

Der zu o.g. Drucksache gefasste Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als Notparlament gem. § 51a HGO wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Kenntnisnahme der Eilentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als "Notparlament" gem. § 51a HGO

- 2.2.2. (Alternativ)Antrag der Fraktion FUCHS vom 07.04.2020
wegen Bbauungsplan Kinderbetreuung An der Wetter-
mühle
Drucks.: 2020/070**

Der zu o.g. Drucksache gefasste Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als Notparlament gem. § 51a HGO wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Kenntnisnahme der Eilentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als "Notparlament" gem. § 51a HGO

- 2.3. Annahme von Papier, Pappe und Kartonagen am Bauhof
Mühl-
tal
Drucks.: 2020/039**

Der zu o.g. Drucksache gefasste Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als Notparlament gem. § 51a HGO wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Kenntnisnahme der Eilentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als "Notparlament" gem. § 51a HGO

- 2.4. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Gemeinde Mühlthal über die Wahrnehmung von Aufgaben der/des externen Datenschutzbeauftragten im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit
Drucks.: 2020/038**

Der zu o.g. Drucksache gefasste Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als Notparlament gem. § 51a HGO wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Kenntnisnahme der Eilentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als "Notparlament" gem. § 51a HGO

- 2.5. Annahme einer Spende für die Kindertagesstätte Stiftstraße der Gemeinde Mühlthal
Drucks.: 2020/045**

Der zu o.g. Drucksache gefasste Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als Notparlament gem. § 51a HGO wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2 Kenntnisnahme der Eilentscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als "Notparlament" gem. § 51a HGO

- 2.6. Dringlichkeitsantrag der Fraktion LINKE vom 27.04.2020 wegen Mund-/Nasenschutzmasken
Drucks.: 2020/079**

Der zu o.g. Drucksache gefasste Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.04.2020 als Notparlament gem. § 51a HGO wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 3 Antrag des Gemeindevertreters Dr. Rehahn vom 21.01.2020 wegen Untersuchung des Abraums der Kippe östlich vom Bahnhof Mühlthal
Drucks.: 2020/018**

- zurück gestellt -

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses über die Originaldrucksache abstimmen lassen wird.

Herr Fujara begründet den Antrag.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Frau Müller-Huy den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Zwickler spricht dagegen. Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler einen Ergänzungsantrag.

Vorsitzender Steuernagel lässt über die so ergänzte Drucks. 2020/063 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den ergänzten Antrag der Fraktion Die Linke, Drucks. 2020/063, ab.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

27 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Es wird geprüft, ob das Bahnhofareal für einen Feuerwehrneubau, der eine Zusammenlegung der Feuerwehren von Nieder-Ramstadt und Traisa erlauben würde, geeignet ist. Die Prüfung steht unter dem Vorbehalt, daß sowohl die Feuerwehr Nieder-Ramstadt als auch die Feuerwehr Traisa vorab zustimmen.“

- TOP 5 14. teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan; Bebauungsplan "Wohnpark am Bahnhof" (beide OT. Nieder-Ramstadt) und hier**
- 1) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan "Integratives Wohnen am Gemeinschaftspark" sowie zur parallelen, teilbereichsbezogenen 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan**
- 2) Fassen des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan "Wohnpark am Bahnhof" sowie Neufassung zur parallelen, teilbereichsbezogenen 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan**
- Drucks.: 2019/255**
-

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Dr. Breyer den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Herr Zwickler spricht dagegen. Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

In seiner Wortmeldung stellt Herr Zwickler den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Herr Dr. Rehahn stellt in seiner Wortmeldung einen Änderungsantrag. Herr Starke spricht dagegen.

Herr Rapp stellt in seiner Wortmeldung den Antrag auf getrennte Abstimmung der Ziff. 1), 2) sowie 3) und 4) der UEBA-Empfehlung.

Vorsitzender Steuernagel stellt zunächst den Antrag des Herrn Dr. Rehahn zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Antrag des Herrn Dr. Rehahn ab.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Der Bebauungsplan ist städtebaulich zu begründen, da der Bebauungsplan nicht aus dem FNP entwickelt wurde bzw. werden kann.“

Danach stellt der Vorsitzende zunächst die Ziff. 1) der UEBA-Empfehlung vom 12.03.2020 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich zur Abstimmung. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1) zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	ja	Franz Fujara	nein
Wolfgang Heil	ja	Ursula Schymanski	nein
Thomas Hölscher	ja		
Gerald Keller	ja	Michael Bernhardt	ja
Marita Müller-Huy	Enthaltung	Harald Rapp	ja
Margaret Neunhoeffer	ja	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	ja	Frank Werthmann	ja
Rainer Radimersky	ja		
Niels Starke	ja	Dr. Michael Pfeleiderer	nein
Rainer Steuernagel	ja	Dr. Katja Härtner	nein
		Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	ja	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Dieter Heymann	ja	Gisela Adam	nein
Matti Merker	ja	Andreas Geimer	nein
Ingo Mörl	ja	Prof. Dr. Matthias Seitz	ja
		Christoph Zwickler	Enthaltung
Reinhold Diehl	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

- 1) Die Gemeindevertretung hebt den Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes / Vorhaben- und Erschließungsplanes „Integratives Wohnen am Gemeinschaftspark“ mit paralleler teilbereichsbezogener Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan (14. teilbereichsbezogene Änderung) vom 02.02.2016 (Bekanntmachung im Darmstädter Echo vom 19.03.2016) auf.**

Danach ruft der Vorsitzende die Ziff. 2) der UEBA-Empfehlung vom 12.03.2020 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich zur Abstimmung auf. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 2) zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	ja	Franz Fujara	nein
Wolfgang Heil	ja	Ursula Schymanski	nein
Thomas Hölscher	ja		
Gerald Keller	ja	Michael Bernhardt	nein
Marita Müller-Huy	Enthaltung	Harald Rapp	ja
Margaret Neunhoeffler	ja	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	ja	Frank Werthmann	ja
Rainer Radimersky	ja		
Niels Starke	ja	Dr. Michael Pfeleiderer	nein
Rainer Steuernagel	ja	Dr. Katja Härtner	Enthaltung
		Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	ja	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Dieter Heymann	ja	Gisela Adam	nein
Matti Merker	ja	Andreas Geimer	nein
Ingo Mörl	ja	Prof. Dr. Matthias Seitz	nein
		Christoph Zwickler	nein
Reinhold Diehl	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss

gefasst hat:

2) Flächennutzungsplan:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) die Aufstellung der teilbereichsbezogenen 14. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan für die Grundstücke Gemarkung Nieder-Ramstadt, Flur 1 Nr. 912/14 und 913/10 bis 913/14.

Die teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes trägt die Bezeichnung: „14. teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans Bahnhofsareal Mühlthal“.

Abschließend lässt Vorsitzender Steuernagel über die Ziff. 3) und 4) der UEBA-Empfehlung vom 12.03.2020 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der

Ziff. 3) und 4) zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Martin Bremer	ja	Franz Fujara	nein
Wolfgang Heil	ja	Ursula Schymanski	nein
Thomas Hölscher	ja		
Gerald Keller	ja	Michael Bernhardt	Enthaltung
Marita Müller-Huy	Enthaltung	Harald Rapp	ja
Margaret Neunhoeffer	ja	Bernd Schönrock	nein
Sigrid Paschke	ja	Frank Werthmann	ja
Rainer Radimersky	ja		
Niels Starke	ja	Dr. Michael Pfeleiderer	nein
Rainer Steuernagel	ja	Dr. Katja Härtner	Enthaltung
		Falko-Holger Ostertag	nein
Ruth Breyer	ja	Tilman Stolte	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	ja		
Dieter Heymann	ja	Gisela Adam	nein
Matti Merker	ja	Andreas Geimer	nein
Ingo Mörl	ja	Prof. Dr. Matthias Seitz	nein
		Christoph Zwickler	nein
Reinhold Diehl	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja		
Dirk Kaffenberger	ja		
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

11 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

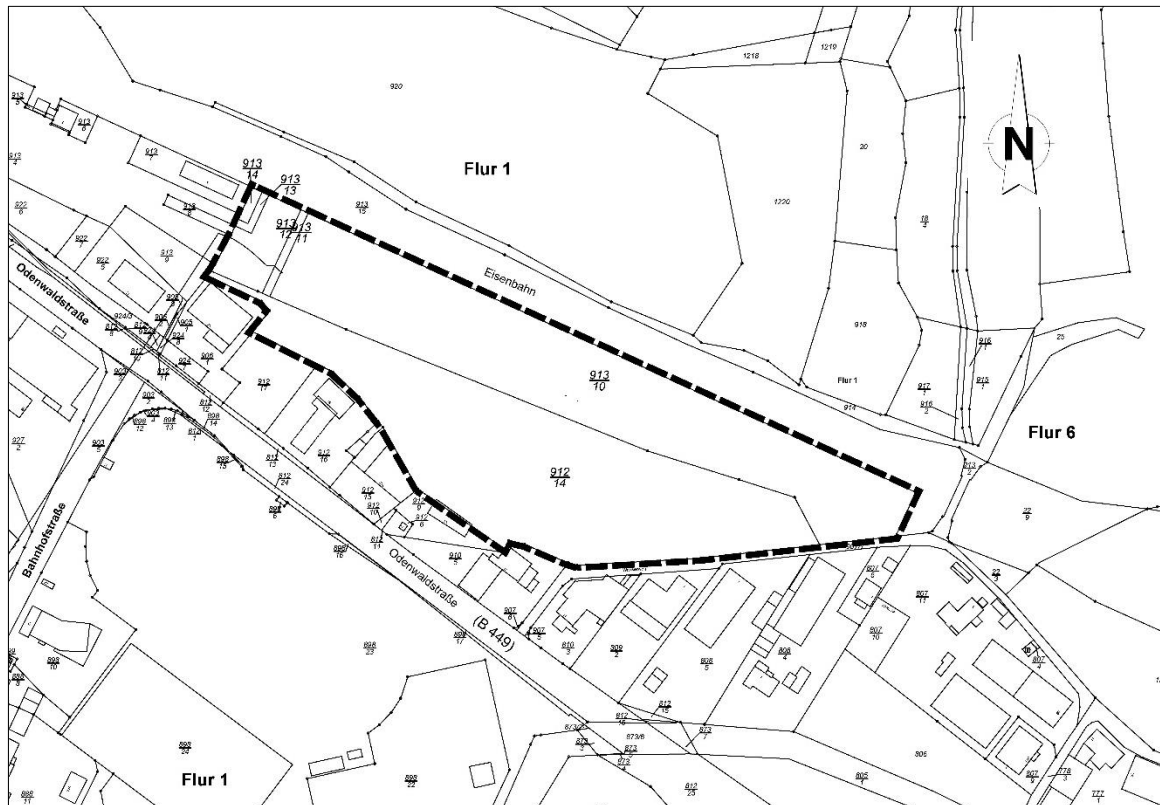
3) Bebauungsplan:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Grundstücke Gemarkung Nieder-Ramstadt, Flur 1 Nr. 912/14 und 913/10 bis 913/14.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Wohnbebauung am Bahnhof“.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Gemarkung Nieder-Ramstadt, Flur 1 Nr. 912/4 und 913/10 bis 913/14.

Sie liegen im Norden der Ortslage von Nieder-Ramstadt zwischen den Gleisanlagen der Odenwaldbahn im Norden und der Bebauung an der Odenwaldstraße (Anwesen Odenwaldstraße Nr. 11, 13, 15, 17, 17a, 19 und 23) bzw. dem Grundstück Flur 1 Nr. 912/17 sowie dem Wasserweg im Süden bzw. südöstlich des Bahnhalt punktes Nieder-Ramstadt/Traisa. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt.



Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Gemeindevorstand ermächtigt, der Gemeindevertretung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

4) Beabsichtigte Planung:

Durch diese Bauleitplanverfahren sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, um im Bereich der o.g. Grundstücke sowohl Wohngebäude, z. T. öffentlich gefördert, errichten zu können als auch im nordwestlichen Teil des Plangebietes 50 öffentliche Parkplätze für PKW zu errichten (z.B. als Pendlerparkplätze für Bahnnutzer).

Orientierungspunkte für die Erarbeitung des Bebauungsplanes ergeben sich aus dem Eckpunktepapier (Stand 12.03.2020). Ein rechtlicher Anspruch kann aus diesem Eckpunktepapier nicht abgeleitet werden.

In einem später zu erarbeitenden städtebaulichen Vertrag wird die Übernahme der Folgekosten, soweit diese nach aktueller Rechtsprechung an den Vorhabenträger weitergereicht werden können, geregelt.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden für beide Verfahren städtebauliche Konzepte in der Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten. Hierbei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, gegebenenfalls sich wesentlich unterscheidende Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planungen berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Herr Ostertag stellt im Laufe der Diskussion zu TOP 5 aufgrund der fortgeschrittenen Zeit den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Sitzung.

Herr Steuernagel schlägt vor, die TOP 6 und 8 noch abzuhandeln, da der TOP 6 ohne Aussprache behandelt wird und es sich bei TOP 8 lediglich um eine Kenntnisnahme handelt.

Dagegen wird nicht gesprochen.

Die restlichen TOP sind auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 6 Satzungsbeschluss über eine Stellplatzsatzung 2020 (bisheriger Arbeitstitel Stellplatzsatzung 2019)
Drucks.: 2020/019**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der vorliegende Entwurf der Stellplatzsatzung wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 3 der Stellplatzsatzung wird ersatzlos gestrichen.

§ 6 Absatz 7 wird wie folgt ergänzt:

„ ... nicht zu unterschreiten. Die Abstellplätze für Fahrräder müssen schwellenlos (barrierefrei) erreichbar sein. Die einzelnen Fahrradabstellplätze müssen unabhängig voneinander benutzbar sein, d.h. ohne manuelle Verlagerung oder Verschiebung weiterer abgestellter Fahrräder.“

Die Gemeindevertretung beschließt den so geänderten Entwurf einer „Stellplatzsatzung 2020“ als Satzung. Sie ersetzt vollumfänglich die bisherige Stellplatzsatzung in der geänderten Fassung vom 07.06.2019.

Sie beschließt zudem den Entwurf der Anlage zur Satzung als „Anlage 1 zur Stellplatzsatzung 2020“. Diese ist gem. § 4 Abs. 1 verbindlicher Bestandteil der Satzung.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 7 Verkauf Rathaus Traisa
Drucks.: 2020/033**

- z u r ü c k g e s t e l l t -

**TOP 8 Haushaltswirtschaft 2019
Vorlage des Quartalsberichtes zum 31. Dezember 2019
Drucks.: 2020/047**

Der Quartalsbericht zum 31. Dezember 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 9 Freibad Traisa
Festlegung der Badesaison 2020
Drucks.: 2020/035**

- zurückgezogen -

**TOP 10 Stellungnahme der Gemeinde Mühlthal im Rahmen der Durchführung der Beteiligung zur 4. Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2020
Drucks.: 2020/066**

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

**TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.10.2019 wegen Abholung von Grünschnitt
Drucks.: 2019/228**

- zurückgezogen -

**TOP 12 Antrag der Fraktion FUCHS vom 15.10.2019 wegen Klima-Kommune
Drucks.: 2019/233**

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

**TOP 15 Antrag der Fraktion FUCHS vom 21.01.2020 wegen ÖPNV der Zukunft
Drucks.: 2020/016**

- für erledigt erklärt -

**TOP 16 Antrag der Fraktion FUCHS vom 27.02.2020 wegen Besetzung IKEK-Steuerungsgruppe
Drucks.: 2020/044**

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 17 **Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2020 wegen Resolution: „Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“**
Drucks.: 2020/046

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 18 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2020 wegen Ausbau Bushaltestelle Untergasse Nieder-Beerbach**
Drucks.: 2020/050

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 19 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.03.2020 wegen Errichtung von Wartehäuschen Bushaltestelle Burgweg Nieder-Beerbach**
Drucks.: 2020/051

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 20 **Antrag der Fraktion FUCHS vom 03.03.2020 wegen preisgünstigem Wohnen in Mühlthal**
Drucks.: 2020/053

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 21 **Antrag der FDP-Fraktion vom 03.03.2020 wegen Abbildung des Aufwandes für Vereinsförderung im Ergebnishaushalt**
Drucks.: 2020/054

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

TOP 22 **Antrag der Fraktion Die Linke vom 16.04.2020 wegen Gaststättenunterstützung wegen der Coronakrise**
Drucks.: 2020/072

- zurückgezogen -

TOP 23 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.04.2020 wegen Aufnahme der Verkehrssicherung auf dem Gebiet des Lohwaldes**
Drucks.: 2020/083

- zurückgestellt -

TOP 25 Bericht des Gemeindevorstandes

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

**TOP 26 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung
schriftlich gestellten Anfragen**

- vertagt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit -

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 09.06.2020. Die Sitzung selbst findet am 30.06.2020 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 22:43 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
